

Ein Besuchermagnet und die „Kaiserin Stasi“

Leipziger Tourismuspreise 2023 gehen an **LISA ECKHART** und den **FÖRDERVEREIN VÖLKERSCHLACHTDENKMAL**



Sie durften sich über die Preise freuen: Klaus-Michael Rohrwacher (2.v.l.) und Lisa Eckhart (M.).

Foto: Alexander Schmidt/punctum

LEIPZIG. Lisa Eckhart und der Förderverein Völkerschlachtdenkmal – so heißen die Gewinner vom diesjährigen „Leipziger Tourismuspreis 2023“. Klaus-Michael Rohrwacher, Erster Vorsitzender des Fördervereins, nahm die Auszeichnung entgegen. Der Förderverein besteht in diesem Jahr 25 Jahre und hat sich in dieser Zeit in außergewöhnlicher Weise für die Rettung und Sanierung des Völkerschlachtdenkmal als touristisches Wahrzeichen Leipzigs engagiert.

Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH, gab die Preisträger im Kabarett academix vor rund 150 Repräsentanten aus Tourismus, Wirtschaft und Kultur bekannt. In der Laudatio der Siegerehrung sagte er: „Mit Instrumenten wie dem beliebten Stifterbrief und zahlreichen Aktivitäten hat der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V. bisher über drei Millionen Euro an bürgerschaftlichen Mitteln für die Sanierung und Arbeit des Denkmals akquiriert. Das Völkerschlachtdenkmal ist mit jährlich rund 300.000 Besuchern ein wahrer Tourismusmagnet.“

In der Kategorie „Persönlichkeiten“ überzeugte Lisa Eckhart, Kabarettistin und Buchautorin, die Jury. Die gebürtige Österreicherin hat Leipzig seit einigen Jahren zu ihrem Wohnsitz erwählt. Jedes ihrer Programme ist ein Publikumsmagnet, wie auch ihre aktuelle Tour „Kaiserin Stasi die Erste“. Die immer wiederkehrende Frage nach ihrer Entscheidung für Leipzig trägt auf subtile Weise dazu bei, der Stadt einen weiteren Aufmerksamkeitsschub zu verschaffen. Die Kabarettistin mutet ihrem Publikum oft einiges zu – getreu der Überzeugung, dass Kabarett Grenzen ausschreiten muss. Dazu passt, dass sie ihr neuestes Programm am Tag der Deutschen Einheit zuerst in Leipzig aufführte.

DIES SIND DIE PLATZIERTEN

Der zweite Preis der Kategorie „Unternehmen“ ging an das GRASSI Museum für Angewandte Kunst. Das traditionsreiche Museum hat sich durch die Neubelebung der international bekannten Grassimesse und vielen herausragenden Sonderausstellungen in besonderer Weise um die touristische Attraktivität

der Stadt Leipzig verdient gemacht. Der mehrsprachige Mediaguide für unterschiedliche Nutzergruppen und die Online-Kollektion der Dauerausstellung, die Anfang 2024 komplett ist, ziehen viele Besucher an.

Drittplatzierte ist die Leipziger Markt Musik, die seit 2018 als Open Air-Veranstaltung jährlich im August - in der Spielpause der großen städtischen Kulturhäuser – einen touristischen Höhepunkt setzt. Auf dem Markt werden zehn Tage lang musikalische Highlights aus verschiedenen Genres in bezaubernder Live-Atmosphäre dargeboten. Die Mischung aus ungezwungener Konzertatmosphäre und gastronomischer Vielfalt begeistert Einheimische und Touristen. Veranstalter ist die FAIRNET (Leipziger Messe Unternehmensgruppe) in Kooperation mit der Stadt Leipzig, dem Kristallpalast Varieté Leipzig als Programmgestalter und vier Leipziger Gastronomen: Auerbachs Keller, fairgourmet, Ratskeller Leipzig und Thüringer Hof.

Seit fast 30 Jahren begeistert der Schauspieler Hartmut Müller als „Mephisto“ die Gäste des Auerbachs Keller, darunter jährlich tausende Touristen. Im Fass-

keller ist er „ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft.“ Zudem wirkt er hier als charismatischer Fasskellermeister und hält Faust-Seminare. Im April 2023 startete der Auerbachs Keller öffentlichkeitswirksam ins „Triennium“ zum 500-Jahr-Jubiläum im Jahr 2025. Hier ist „Mephisto“ in viele Aktionen eingebunden und sorgt als Botschafter für Auerbachs Keller auch überregional bei Messen und Präsentationen für eine hohe mediale Aufmerksamkeit.

AUCH DIE LITERATUR STAND IM BLICKPUNKT

Den dritten Platz belegt in diesem Jahr Claudius Nießen, Autor und Kulturmanager sowie Mitorganisator der Mitteldeutschen Medientage. Mit seiner Agentur Clarapark entwickelte er neue Formen von Literaturveranstaltungen und führte diese erfolgreich durch. Mit der Langen Leipziger Lesenacht, der Literaturshow Turobprop und dem Krautgarten Festival (u.a. auch in New York) macht er Leipzig als Buch- und Medienstadt und die Leipziger Buchmesse in Deutschland und anderen Ländern bekannt.